



ERKLÄRT
Kämmerer erklärt
Zossens Haushalt

Seite 3



VORBEREITET
Das Abitur in Corona-
Zeiten

Seite 7



ERÖFFNET
Die KITA Bummi hat
einen Verkehrsgarten

Seite 14

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

Neues Dach für „Alten Krug“

Das Reet-Dach des Zossener Heimatmuseums wird neu gedeckt



„So ein Dach“, erklärt Dachdeckermeister Daniel Girke „hält mindestens 30 bis 40 Jahre, und ist eine Form des neutralen und nachhaltigen Bauens“. 250 Quadratmeter haben die Handwerker mit ihrer überlieferten Handwerksarbeit am „Alten Krug“ zu decken. Pro Quadratmeter werden 10 Bündel Schilf auf das Dach gehievt und Schicht für Schicht auf die ebenfalls erneuerte Grundlattung gelegt.

siehe Seite 12

- Anzeige -

Hellross Automobile. Mehr PS für Zossen.

Offene Typen mit typenoffenem Service.
Neuwagen, Gebrauchtwagen und Reparatur.

HELLROSS
AUTOMOBILE

Auto
Auto

Hellross Automobile GmbH & Co. KG · Nächst Neuendorfer Landstraße 55a · 15806 Zossen · www.hellross.de



Termine für das Bürgerbüro online

Für wichtige Termine steht das Bürgerbüro nicht nur telefonisch, sondern auch online zur Verfügung.

Für alle anderen Fachämter sind Termine nach wie vor bis auf Weiteres per E-Mail oder telefonisch anzufragen. Der Krisenstab der Stadt Zossen hatte beschlossen, das Rathaus für den terminlosen Publikumsverkehr ab dem 2. November 2020 zu schließen.

Informationen zu den aktuellen Regeln gibt es in den nebenstehenden Artikeln.

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0
 Bürgerbüro 03377 / 30 40 500
 Fax 03377 / 30 40 762
 Zentrale Mail:
 service@svzossen.brandenburg.de

Mehr Infos unter www.zossen.de.

Impressum
 Stadtblatt Stadt Zossen
 12. Jahrgang / Ausgabe 4

Herausgeber:
 Stadt Zossen
 Marktplatz 20
 15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil:
 verantwortlich:
 Die Bürgermeisterin

Redaktion: Michael Roch

Anzeigenteil:
 verantwortlich:
 Dr. Stephan Fischer
 Wochenspiegel
 Verlagsgesellschaft mbH
 Potsdam & Co. KG
 Friedrich-Engels-Straße 24
 14473 Potsdam

Herstellung:
 Märkische Verlags- und Druck-
 Gesellschaft mbH Potsdam
 Friedrich-Engels-Straße 24
 14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit. Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Mai 2021.

Wichtige Dienstleistungen des Bürgerbüros sind online verfügbar

Formulare auf www.zossen.de ersparen den Weg ins Rathaus

Nicht immer ist für die Nutzung einer Dienstleistung des Bürgerbüros der Stadt Zossen ein Besuch im Rathaus und die vorherige Vereinbarung eines Onlinetermins notwendig.

Wer sich Wege und Wartezeiten ersparen will, kann Formulare nutzen, die auf www.zossen.de zur Verfügung stehen. Ab sofort können wichtige Dienstleistungen wie die Beantragung einer Meldebescheinigung, eines Führungszeugnisses, eines Wohnberechtigungsscheines sowie die An-, Um- und Abmeldung von Hunden ohne die vorherige Vereinbarung eines Onlinetermins in Anspruch genommen werden. Die notwendigen Unterlagen gibt es unter www.zossen.de/buerger/antraege-und-formulare/. Hier finden die Bürger zu den jeweiligen Anliegen das passende Formular als PDF-Datei.

Ein Teil dieser Formulare kann direkt ausgefüllt werden. Andere werden ausgedruckt und herkömmlich ausgefüllt. Je nach Formularart können diese Anträge an das Bürgerbüro der Stadt per Post geschickt, per E-Mail versandt oder ohne Terminvereinbarung persönlich im Bürgerbüro am Marktplatz abgegeben werden.

Auch Fundsachen können ohne Online-Termin im Bür-

mit Termin	ohne Termin	online (ohne Besuch im Rathaus)
Anmeldung / Ummeldung Wohnsitz	Abholung Personalausweis / Reisepass / Kinderreisepass	Hundeabmeldung / Hundeabmeldung
Antrag Personalausweis / Reisepass / Kinderreisepass	Beantragung Führungszeugnis	Anforderung Meldebescheinigung
Führerscheinanträge	Abholung Führerschein	Antrag Wohnberechtigungsschein
Ersatz PIN für Personalausweis	Fundsachen	
	Ausgabe Laubsäcke	



Für viele Bürgeranliegen ist die vorherige Vereinbarung eines Termins und der Besuch im Rathaus nicht nötig. Für die Beantragung von Meldebescheinigungen, An- und Abmeldungen von Hunden und vieler anderer Anliegen stehen auf www.zossen.de Formulare bereit, die die Bürger ausgefüllt zusenden oder auch im Rathaus abgeben können.

Fotos: Stadt Zossen

gebüro abgegeben werden. Laubsäcke stehen zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros natürlich auch ohne Termin zur Verfügung.

Für Dienstleistungen des Bürgerbüros, für die die Notwendigkeit der persönlichen Anwesenheit besteht, können unter www.zossen.de/buerger/online-terminvergabe/ wie gewohnt Termine vereinbart werden. Dieses Angebot finden Sie ab sofort an einer neuen Stelle auf www.zossen.de unter: Bürger-Stadtverwaltung-Online-Terminvergabe.

Auf www.zossen.de/buerger/online-terminvergabe gibt es die Möglichkeit für verschiedene Anliegen im Rathaus Termine zu buchen. Nur für die hier aufgeführten Dienstleistungen ist ein Online-Termin erforderlich.

Führungszeugnis und Auszug aus dem Gewerbezentralregister Online beantragen

Um den Bürgern der Stadt gegebenenfalls einen Weg ins Rathaus zu ersparen, weist das Bürgerbüro auf folgende Online-Dienstleistungen hin: Ein Führungszeugnis oder eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister kann schnell, einfach und ohne den Weg ins Zossener Rathaus online beim Bundesjustizamt beantragt werden.

Benötigt wird dafür ein als Online-Ausweis aktivierter Personalausweis. Neben dem dafür freigeschalteten Ausweis wird

ein NFC-fähiges Smartphone als Kartenlesegerät sowie eine Software bzw. App zum Beispiel die kostenlose „AusweisApp2“ des Bundes benötigt.

Im Rahmen der Online-Antragstellung kann zur Nachverfolgung des Antrages ein Benutzerkonto eingerichtet werden. Darin wird der Bearbeitungsstand des jeweiligen Antrages angezeigt. Rückfragen zu laufenden Anträgen können bequem und schnell über das Benutzerkonto geklärt werden.

Die Bürger haben also die Möglichkeit, ihr Führungszeugnis jederzeit online sicher zu beantragen, unabhängig von Wartezeiten im Bürgerbüro.

Informationen zur AusweisApp:

Die vom Bund kostenfrei bereitgestellte Software *AusweisApp2* steht seit 1. Dezember 2020 in der aktuellen Version 1.22.0 zum Download zur Verfügung.

QR-Code:
 Zugang zur
 Dienstleistung:
 Online-Portal
 des Bundes-
 amts für Justiz



QR-Code für
 Download der
 der AusweisApp
 vom personalausweisportal.de



SVV bestätigt Nachtragshaushalt für Zossen

Die Nachtragshaushaltssatzung, die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und die Aufnahme eines Kassenkredites wurden von der SVV am 14. April mehrheitlich beschlossen - Was bedeutet das? - Fünf Fragen an Zossens neuen Kämmerer Jan Krolik

Was ist ein Nachtragshaushalt?

Ein Nachtragshaushalt wird im laufenden Haushaltsjahr aufgestellt, wenn es gegenüber dem ursprünglichen Haushalt Veränderungen gibt. Er besteht, wie der normale Haushalt auch, aus einer Haushaltssatzung (Nachtragshaushaltssatzung) und einem Haushaltsplan (Nachtragshaushaltsplan) sowie ggf. weiteren Anlagen.

Die Nachtragsatzung und der Nachtragsplan enthalten oft nur diejenigen Produkte und Konten, die sich gegenüber der ursprünglichen Planung geändert haben.

Die Kommune kann aus eigener Entscheidung jederzeit einen neuen Nachtragshaushalt aufstellen und beschließen, auch mehrmals im Jahr. Unter bestimmten Voraussetzungen ist sie jedoch verpflichtet, unverzüglich einen Nachtragshaushalt aufzustellen, nämlich immer dann,

- wenn voraussichtlich ein erheblicher Fehlbetrag entsteht oder ein bereits veranschlagter Fehlbetrag sich erheblich vergrößern wird, ohne dass dies z. B. durch Einsparungen ausgeglichen werden kann;
- wenn erhebliche zusätzliche Auszahlungen oder Aufwendungen zu leisten sind,
- wenn neue Investitionen oder Fördermaßnahmen für Investitionen geplant werden sollen,
- wenn nachträgliche Änderungen am Stellenplan vorgenommen werden

Für den Nachtragshaushalt bedarf es eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung und er muss der Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt werden.

Warum braucht die Stadt Zossen einen Nachtragshaushalt?

Die Stadt Zossen benötigt einen Nachtragshaushalt, weil uns aktuellere Informationen zur Verfügung stehen, die den Haushalt erheblich verändern. Positiv ist zu erwähnen, dass sich die Kreisumlage etwas reduziert hat, dies wirkt sich positiv auf den Gesamtergebnisplan sowie dem Gesamtfinanzplan aus. So das sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt von -38,6 Mio. EUR auf -31,8 Mio. deutlich verbessert. Im Doppelhaushalt 2020/2021 war für das Haushaltsjahr 2021 kein Mittelbedarf berücksichtigt.

Wofür benötigen wir das zusätzliche Geld?

Die größte Position beim Mittelbedarf stellen die Transferleistungen dar. Hierzu zählen die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage. Diese beiden Kostenblöcke belaufen sich für das Haushaltsjahr 2021 auf ca. 62,4 Mio. EUR. Im Vergleich zum Ansatz 2020 ist das eine Steigerung von 15,6 Mio. EUR und würde den Kassenkredit schon rechtfertigen. Wenn man bedenkt, dass wir von Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 63,5 Mio. EUR ausgehen, dann würden diese gerade die Transferleistungen decken. Für den Neubau Gesamtschule Dabendorf werden

Haushalt der Stadt Zossen 20/21 in Zahlen:				
	2020 (Plan)	2021 (Plan)	1. Nachtrag 2021	Differenz
20/21 ordentliche Erträge:	56,4 Mio. EUR	63,8 Mio. EUR	64,9 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR
20/21 ordentliche Aufwendungen:	62,5 Mio. EUR	73,4 Mio. EUR	80,1 Mio. EUR	6,7 Mio. EUR



„Ich bin gern Kämmerer der Stadt Zossen weil ich die Herausforderung liebe und ich das Beste für die Stadt erreichen möchte.“

Jan Krolik / Geburtsort: Berlin / Wohnort: Rangsdorf / Dipl. Kaufmann (FH) / Schwerpunktfächer: Finanzierung / Investition und Produktion / Logistik

ca. 7,5 Mio. Euro für die Ausstattung und Baumaßnahmen benötigt. Die laufenden Kosten für den Schulbetrieb werden deutlich über den Kosten der aktuellen Gesamtschule liegen und müssen auch mit finanziert werden. Wir gehen davon aus, dass nicht alle Kosten vom Kreis übernommen werden.

Die Baumaßnahme Feuerwehr Wünsdorf wird uns dieses Jahr noch einmal mit 2,7 Mio. Euro belasten, soll aber dann abgeschlossen sein. Diese Baumaßnahmen wurden nicht durch Kredit finanziert und hat somit keine langfristigen Verpflichtung für die Stadt Zossen.

Wozu brauchen wir den Kassenkredit?“

Im Jahr 2019 konnte die Stadt Zossen eine hohe Gewerbesteuerzahlung von 18,6 Mio. EUR verzeichnen, diese Mittel wurde dafür eingesetzt um einen bestehenden Kassenkredit in Höhe von 25 Mio. EUR abzulösen. Auf diese Einmalzahlung fällt jetzt eine Kreisumlage im 2 stelliger Millionenhöhe an. Wir nehmen also eigentlich nur die Finanzmittel wieder auf, die wir im Jahr 2019 abgelöst haben.

Was ist ein Haushalts-

sicherungskonzept, und was bedeutet das für die aktuelle Haushaltslage?

Das Haushaltssicherungskonzept zeigt auf, wie das Haushaltsdefizit bzw. der Fehlbedarf in den kommenden Haushaltsjahren abgebaut werden soll. Hierzu werden Maßnahmen für die Kommune definiert die umgesetzt werden müssen, um das Defizit zu verringern. Für die Stadt Zossen war eine Maßnahme, die Anhebung des Gewerbesteuer-Hebesatzes von 200% auf 270%.

- Anzeige -

Gärtnerei
100 Jahre
Wosch

09. Mai 2021

Muttertag

* Blumen, die von Herzen kommen

* Floristische Geschenkideen als Dankeschön



Telefon (03377) 300770 · www.gaertnerei-wosch.de



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Zossen

Standort am Kirchplatz 2
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage
<http://zossen.bbopac.de>

Auswahl aus den Neuanschaffungen der Bibliotheken im April

Romane

Jennifer L. Armentrout:

Redemption. Nachtsturm

Monika Bittl: **Man sollte öfter
mal ausmisten**

T. C. Boyle: **Sprich mit mir**

Andrea Camilleri: **Das Karussell
der Verwechslungen**

Clive Cussler, Graham Brown:
Das Jericho-Programm

Horst Evers: **Wer alles weiß,
hat keine Ahnung**

Matt Haig: **Die Mitternachts-
bibliothek**

Monika Helfer: **Vati**

Haruki Murakami: **Erste**

Person Singular

Joachim B. Schmidt: **Kalmann**

Anna Schneider: **Der Tod in
ihren Augen**

Jan Seghers: **Der Solist**

Sachbücher

Gustav Dobos: **Die**

gestresste Seele

Andreas Englisch: **Der Pakt
gegen den Papst**

Bill Kaulitz: **Career suicide**

Dan Morain: **Kamala Harris**

Hendrik Streeck: **Hotspot**

Hörbücher

Andrea Camilleri: **Das Karussell
der Verwechslungen**

Susanne Fröhlich:

Abgetaucht

Nintendo Switch

Animal Crossing:

New Horizons

Crash Bandicoot N.Sane
Trilogy

Donkey Kong Country:

Tropical Freeze

FIFA 21

The Legend of Zelda - Link's
Awakening

Mario + Rabbids - Kingdom
Battle (Gold Edition)

Overcooked! Special edition
+ Overcooked! 2

PAW Patrol: Mighty Pups

Rocket League Ultimate
Edition

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Zossen empfehlen Bücher aus dem aktuellen Bestand

„Als ich einmal in den Canal Grande fiel – Vom Leben in Venedig“ von Petra Resky

Petra Resky wohnt seit über 30 Jahren in Venedig. Sie erzählt vom alltäglichen und besonderen Leben in dieser faszinierenden Stadt.

Mit ihr erfahren wir vom Glück und Leid der Venezianer, in der schönsten Stadt der Welt zu leben und gleichzeitig zwischen den Massen von Touristen, Kreuzfahrtschiffen und Airbnb-Wohnungen die Identität zu verlieren. Leidenschaftlich setzt sich Resky in Wort und Tat für die Rettung ihrer Wahlheimat ein.

Petra Resky sensibilisiert, klärt auf, verblüfft und lässt uns träumen. Wir lernen noch echte Venezianer und authentische Orte kennen. Erleben mit ihr magische Momente in dieser einzigartigen Lagunenstadt.

„Das ist immer so in Venedig: rund um den Markusplatz und die Rialtostraße treten sich die Menschen gegenseitig auf die Füße, aber die Museen sind leer....Ich laufe wie verzaubert durch den Innenhof des Dogenpalastes, und der Venezianer [Reskys Mann - Anm. d. Verf.] zählt die verschiedenen Marmorarten auf, die alle Namen tragen, die wie Verheißungen klingen, verde alpi, rosso veronese, porfido rosso, pavonazzetto. Am meisten hat es ihm ein Marmor angetan, der marmo greco zuckerino heißt: Siehst du, dass er wirkt, als hätte man ihn mit Zucker bestreut?, fragt er, woraufhin auch ich mit dem Finger über die Verzierung an einer Säule fahre und die Zuckerkrümel unter den Fingerspitzen spüre. Perlenschnüre, die so fein ziseliert sind, dass man meint, ein Faden würde durch diese Marmorperlen hindurchlaufen.“

Nehmen Sie sich Zeit für dieses wunderbare Buch! Ausleihbar in der Bibliothek.

Am Montag, dem 16. August 2021, um 19:30 Uhr stellt Petra Resky ihr Buch in unserer

Bibliothek (Veranstaltungsraum in Zossen, Kirchplatz 7) vor. (Eine gemeinsame Veranstaltung des Literaturbüros Potsdam und der Bibliothek.)

Sie setzen Onkel Willi, den sie über Nacht in einem Kühlhaus in der nachbarschaftlichen Metzgerei zwischengelagert haben, ins Auto. Lorenz

Es ist der dritte Roman von Veia Kaiser. Mit 23 Jahren veröffentlichte sie ihren Debütroman „Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam“. Es folgte drei Jahre später (2015) ihr zweiter Roman „Makarionissi oder Die Insel der Seligen“. Alle Bücher waren Bestseller und haben in der Vergangenheit zahlreiche Auszeichnungen bekommen.

Und das zu Recht. Veia Kaiser ist eine lustvolle Erzählerin. Sie mag ihre Figuren. Charakterisiert sie facettenreich, warmherzig und humorvoll.

Die Geschichten sind immer auch ein wenig absurd und tragisch. Und sie mag

Lesetipps STADTBIBLIOTHEK ZOSSEN



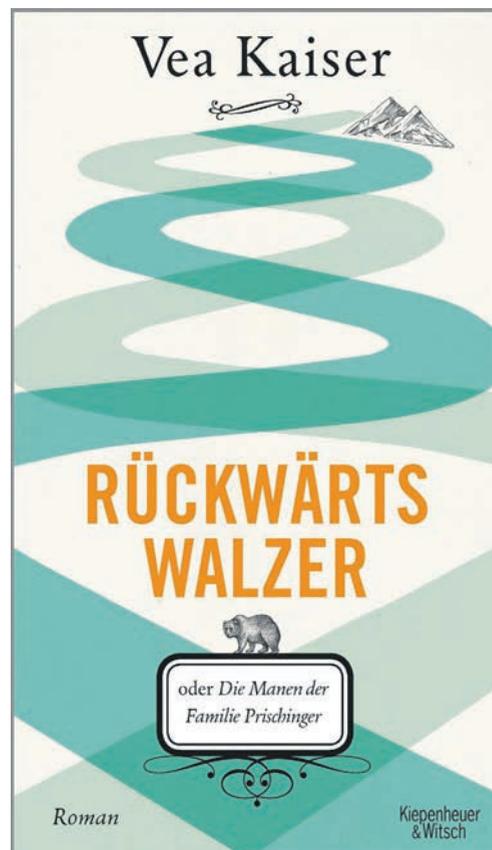
„Rückwärtswalzer oder Die Manen der Familie Prischinger“ von Veia Kaiser

Im Mittelpunkt dieses Familienromans stehen Lorenz und seine drei Tanten Hedi, Wetli und Mirl.

Lorenz ist ein erfolgloser Schauspieler, pleite und von

muss, zu seinem Entsetzen, mit. Da keine der Tanten Auto fährt, wird er ans Steuer des Fiat Panda gesetzt, Onkel Willi daneben und die Tanten auf den Rücksitz. Ein schräger Roadtrip, voller tragikomischer Momente, beginnt.

Von Wien bis in die montenegrinischen Berge. (Legen Sie sich einen Atlas bereit. Es



„Rückwärtswalzer oder Die Manen der Familie Prischinger“ von Veia Kaiser

seiner Freundin frisch verlassen. Seelischen Beistand findet Lorenz bei seinen drei Tanten Hedi, Wetli und Mirl. Und Onkel Willi, Hedis Mann. Als Onkel Willi überraschend stirbt, beschließen die drei Tanten, Willis letzten Wunsch zu erfüllen: In Montenegro, seiner Heimat, die letzte Ruhe zu finden. Eine offizielle Bestattung übersteigt das Budget der Familie. Die pragmatischen Tanten finden eine kostengünstigere Lösung.

lohnt sich. Erst Recht in Zeiten großen Fernwehs.)

Rückblenden geben uns währenddessen Einblicke in das Leben der drei Schwestern. Erzählt wird von ihrer Kindheit auf einem Bauernhof im niederösterreichischen Waldviertel, von einer gemeinsamen Schuld, von ihren unterschiedlichen Werdegängen, von ihren Schrullen und ihrem unverbrüchlichen Zusammenhalt.



„Als ich einmal in den Canal Grande fiel – Vom Leben in Venedig“ von Petra Resky

ihre Leser. Denn sie traut uns durchaus zu, selbst zu urteilen und entlässt uns dennoch nicht ratlos. Man ist am Ende der Lektüre ihrer Bücher glücklich und traurig. Traurig, dass man die Geschichtenwelt von Veia Kaiser verlassen muss. Glücklicherweise für die bereichernden Stunden, die man mit ihren Büchern verbringen durfte. Alle vier Romane sind im Bestand der Zosener Bibliotheken.

Bücherei und Corona - Ausleihe trotz geschlossener Einrichtungen möglich

Zossen. Die Bibliotheken in Wünsdorf und Zossen ermöglichen seit Beginn des Jahres eine kontaktlose Ausleihe.

Und das geht so: Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Spiele usw. können über die Homepage der Bibliothek zossen.bbopac.de, per E-Mail oder Telefon ausgewählt und bestellt werden. Die Mitarbeiter suchen dann die gewünschten Medien heraus und verbuchen sie auf dem entsprechenden Leserkonto. Zum vereinbarten Termin liegen die Bestellungen in der „Schleuse“ im Eingangsbereich (Medienschleuse) zur Abholung bereit. Im Austausch können gleichzeitig Bücher in der Medienschleuse platziert werden, die die Benutzer zurückgegeben wollen.

Eine Terminvereinbarung ist auch für die ausschließliche Medienrückgabe nötig. Das Betreten der Bibliotheksräume ist weiterhin leider nicht möglich.

Immerhin kommen so 15 bis 20 Ausleihungen am Tag zusammen sagt Claudia Leszczynski. „Am beliebtesten“ so die Bibliothekschefin „sind Geschichten und Sachbücher. Aber auch Spiele und Hörbücher für Kinder sind sehr beliebt.“ Großes Interesse besteht an Neuerscheinungen, Bestsellern und Hörbüchern für Erwachsene.

Die Themen der beliebtesten Medien sind weitgefächert. Sie reichen von Fantasy, Krimis und Thrillern über Historisches und Familiensagas, sowie Bücher über Garten, Freizeit, Ernährung.

Auch für die Mitarbeiter bleibt die Situation besonders anstrengend. Grundsätzlich erhalten sie in diesen eingeschränkten, oft entmutigenden Zeiten aber viele positive und auch berührende „Begegnungen“. Und das am Telefon, per Mail oder auch mal durch die Fensterscheiben des Hauses am Kirchplatz.



Die Stadtbibliothek Zossen, am Kirchplatz 2.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit:

Bibliothek Zossen:

Montag und Dienstag von 10 bis 18 Uhr
Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr

Bibliothek Wünsdorf:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
Die Medienschleuse bitte nur einzeln und mit Mund-Nasen-Schutz betreten. Über die Homepage zossen.bbopac.de besteht weiterhin der Zugang zum eMedien-Angebot. Die Bibliothek Zossen ist telefonisch unter 03377 / 30 40 477 und per E-Mail unter bibliothekzs@svzossen.brandenburg.de zu erreichen. Die Bibliothek Wünsdorf ist telefonisch unter 033702 / 60 8 15 und per E-mail unter bibliothekwd@svzossen.brandenburg.de zu erreichen.

Neu- und Umbildung der SVV - Fraktionen - Fachausschüsse neu besetzt

Zossen. Auf der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen, wurden am 14. April die Mitglieder der Fachausschüsse, des Hauptausschusses sowie deren Vorsitzende neu festgelegt. Durch Neu- und Umbildungen mehrerer Fraktionen wurde im Punkt 9. der Tagesordnung die Besetzung der Fachausschüsse und die Benennung der Vorsitzenden erforderlich. Die Neubesetzung der Fachausschüsse und des Hauptausschusses sowie die Benennung der jeweiligen Vorsitzenden wurden mehrheitlich beschlossen.

Die neuen Zusammensetzungen der Ausschüsse sowie die Mitglieder der neu- und umgebildeten Fraktionen in der Zossenener Stadtverordnetenversammlung finden Sie im auf: www.zossen.de.



Die Bürgermeisterin der Stadt Zossen, Wiebke Schwarzweiller begrüßt die aktuellen Veränderungen innerhalb der Fraktionen und in den Ausschüssen als Ergebnis einer lebendigen politischen Auseinandersetzung und als Zeichen gelebter Demokratie. Sie freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Aktuell in der SVV vertreten sind:

VUB/B90-Grüne/CDU	9 Sitze
Wir für Zossen	6 Sitze
Die Linke/SPD Zossen	5 Sitze
Plan B	4 Sitze
AfD	2 Sitze
fraktionslos	1 Sitz



Das nächste Stadtblatt erscheint am 26. Mai. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 12. Mai.

Wahl des Seniorenbeirates

Bei der Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Zossen wurden am 22. April mit 101 gültigen Stimmen 13 Mitglieder des Beirates bestimmt. Auf der kommenden Seniorenbeiratssitzung am 26. Mai um 10.30 Uhr im Saal, Galerie-Cafe, Kirchplatz 7 in Zossen, soll der Vorstand des Beirates gewählt und die Aufgaben neu verteilt werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.zossen.de

Neue Regeln für Impfberechtigung

Pflegende Angehörige und enge Kontaktpersonen der Priorisierungsgruppe 2 können in Brandenburg geimpft werden.

Die betreffenden Personen müssen dazu ein Formular ausfüllen, das auf der Internetseite brandenburg-impft.de heruntergeladen werden kann. Ab sofort impfberechtigt sind:

- pflegende Angehörige
- (Personen, aus hauptsächlich politischem oder institutionellen Umfeld)
- Kontaktpersonen von nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen oder behinderten Personen sowie Kontaktpersonen von Schwangeren
- Personen, die in Schwangerschaftsberatungsstellen arbeiten.

Weitere Informationen gibt es unter www.zossen.de

- Anzeige -



Wir haben für Sie geöffnet!

Große Auswahl an Balkon- und Blühpflanzen, Gartenpflanzen, Tomaten, Gurken & Gemüsepflanzen sowie viele Kräuter.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-12 Uhr
Gärtnerei Zurawski 15806 Zossen OT Neuhofer Dorfstraße 22 Tel.: 033702/66522
www.blumen-zurawski.de

Jubilare Mai -Zossen gratuliert

95 Jahre	Irmgard Reinecke Gerda Ermisch	Nächst Neuendorf Wünsdorf, GT Waldstadt	10. Mai 30. Mai
90 Jahre	Günther Wichers	Kallinchen	13. Mai
85 Jahre	Brigitte Wiesner Dora Dreke Helmut Lindemann Martha Schönigan Barbara Herfurth Maria Lewandowski Gustav Rentel Harry Mellin Karlheinz Kinberger Helga Bluhm	Schöneiche Nächst Neuendorf Wünsdorf Nächst Neuendorf Zossen Wünsdorf, GT Waldstadt Wünsdorf, GT Waldstadt Zossen, GT Dabendorf Lindenbrück, GT Funkenmühle Wünsdorf, GT Waldstadt	8. Mai 11. Mai 12. Mai 13. Mai 20. Mai 22. Mai 22. Mai 25. Mai 28. Mai 31. Mai
80 Jahre	Jürgen Steinert Gerda Gorgel Rosemarie Jungmann Jochen Bredow Dr. Joachim Wit Reinhard Tobey Eveline Rackel Ulrich Monden Gerda Krug	Nächst Neuendorf Zossen, GT Dabendorf Zossen, GT Dabendorf Zossen Zossen, GT Dabendorf Nächst Neuendorf Wünsdorf, GT Waldstadt Zossen Wünsdorf	1. Mai 3. Mai 9. Mai 14. Mai 23. Mai 27. Mai 27. Mai 29. Mai 29. Mai
75 Jahre	Manfred Mechel Rainer Klein Renate Meyerding Klaus-Dieter Höft Reinhard Koch	Wünsdorf Wünsdorf, GT Neuhof Zossen Kallinchen Glienicke	5. Mai 13. Mai 18. Mai 20. Mai 24. Mai
70 Jahre	Detlef Teuscher Sieglinde Jorek Hans-Joachim Sätzing Günther Hansche Norbert Wunderlich Dörthe Agotz Joachim Wenzel Brigitta Beißer Franz Soyke Axel Marquardt Arno Gürgen Klaus Andrae Margot Reichert Elke Suckel Horst Baukowitz Jürgen Zwanzig Tobias Großhans Rainer Woßbeck	Wünsdorf, GT Neuhof Wünsdorf, GT Waldstadt Zossen Zossen Zossen Wünsdorf Zossen Nächst Neuendorf Wünsdorf, GT Waldstadt Wünsdorf Glienicke Zossen Wünsdorf Horstfelde Wünsdorf Kallinchen Zossen, GT Dabendorf Nächst Neuendorf	1. Mai 4. Mai 5. Mai 7. Mai 8. Mai 8. Mai 10. Mai 13. Mai 13. Mai 14. Mai 15. Mai 16. Mai 16. Mai 19. Mai 20. Mai 24. Mai 25. Mai 26. Mai

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Heinz und Regina Hoffmann	Nunsdorf	16. April
Tobias und Renate Großhans	Zossen, GT Dabendorf	17. April
Lothar und Norma Zimmermann	Wünsdorf	23. April
Dieter und Christel Listing	Wünsdorf	30. April

Liebe Leser: An dieser Stelle fehlten im vergangenen Stadtblatt aufgrund eines technischen Fehlers leider einige Jubilare. Das holen wir hiermit nach. Das Versehen tut uns leid. Allen Jubilaren die besten Wünschen. (Anm. d. Redaktion)

Peter und Monika Heinrich	Wünsdorf	29. Mai
Manfred und Ursula Hilse	Wünsdorf	29. Mai

Diamantene Hochzeit

Helmut und Ilona Britz	Nächst Neuendorf	12. Mai
Lothar und Doris Wolter	Zossen	13. Mai
Gerhard und Regina Habanz	Kallinchen	13. Mai
Manfred und Jutta Lorenz	Glienicke	19. Mai
Werner und Gisela Ziemer	Zossen	20. Mai
Klaus und Hannelore Mittasch	Nunsdorf	20. Mai
Günter und Regina Schulze	Nächst Neuendorf	20. Mai



Sonntag, 2. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer/in: Lektorin
Cornelia Fromke
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Samstag, 22. Mai, 17 Uhr

Orgelbesper mit Prof. Ulrich Eckhardt an der Sauer-Orgel

Dorfkirche Sperenberg

Samstag, 8. Mai, 10.30 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst mit Konfirmation des Jahrgangs 2020

Pfarrer/in: Christian Guth
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Sonntag, 23. Mai, 10.30 Uhr

Pfingstsonntag

Gottesdienst zum Pfingstsonntag

Pfarrer/in: Christian Guth
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Samstag, 8. Mai, 17 Uhr

Erstabendmahl der Konfirmanden Jahrgang 2021

Pfarrer/in: Christian Guth
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Sonntag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer/in: Christian Guth
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Sonntag, 9. Mai, 10.30 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst mit Konfirmation des Jahrgangs 2021

(geplant mit Gospelchor)
Pfarrer/in: Christian Guth
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Sonntag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst in Sperenberg - Bläsergottesdienst

Gottesdienst in der Dorfkirche Sperenberg
(Weitere Termine: www.kkzf.de)

- Anzeigen -

Sonntag, 16. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer/in: Dr. Katrin Rudolph
Dreifaltigkeitskirche Zossen

Hören Sie täglich

GOTTES Wort!

Tel.: 035452/138790



Hauskrankenpflege THIEKE GmbH

15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 FAX: 200837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften

Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de

Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 0 33 77/20 15 34

„Das Abitur ist in Corona-Zeiten eine besondere Herausforderung“

Lea Skorniakow, Schülersprecherin der Dabendorfer Gesamtschule im Interview

Zossen. In den Zossener Schulen werden vom 23. April bis zum 17. Mai die Abiturprüfungen geschrieben. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das aufgrund der coronabedingt schweren Ausgangslage eine besondere Belastung. Seit Anfang des vergangenen Jahres gab es immer wieder Home-Schooling-Wochen. Gruppenarbeiten und ähnliche Unterrichtsformen waren seit Monaten nicht möglich. Wir sprachen mit Lea Skorniakow, der Schülersprecherin der Gesamtschule Dabendorf. Auch sie steht kurz vor dem Abitur. Ihr erster Test: Deutsch am 30. April.

Wie gut sind die Schüler Deiner Meinung nach auf das Abitur 2021 vorbereitet?

Wir hatten als 13 Klassenstufe noch das Glück, durchgehend Präsenzunterricht zu erhalten. Nur im vergangenen Jahr, zum ersten Lockdown, fehlt uns ein halbes Jahr. So konnten wir uns noch vergleichsweise gut auf die Prüfungen vorbereiten. Viele Themen hätten wir aber sicher intensiver in der Schule behandeln können. Das können dann schon Inhalte sein, die natürlich auch im Abitur abgefragt werden. Darin besteht deshalb unsere größte Angst.



Lea Skorniakow, 19 Jahre, geborene Zossenerin und Schülersprecherin der Gesamtschule Dabendorf: „Abitur 2021 ist keine einfache Aufgabe, aber zu schaffen!“ Foto: Stadt Zossen

Wie kommen die Schüler mit den erschwerten Bedingungen zurecht?

Das kommt drauf an. Viele bemerken sogar einen besseren Lerneffekt, weil sie sich zu Hause intensiver mit dem Stoff beschäftigen. Insofern funktioniert dieses System schon, zumindest für eine kurze Zeit. Es hängt aber auch von der persönlichen Arbeitsweise ab. Schülern, die etwas mehr An-

stoss brauchen, fällt diese Arbeitsweise sicher schwerer. Und dann kommt es auch noch auf das Fach an. Bei Deutsch geht Home-Schooling sicher besser als bei Mathe, wo ein direkter Nachfragekontakt zum Lehrer wichtiger ist.

Auch in diesem Jahr ist diskutiert worden, die Abiturprüfungen abzuschaffen und eine Durchschnittsbewertung festzulegen. Was hältst Du davon?

Da spalten sich die Meinungen der Schüler. Viele sagen, die Abitur-Prüfungen sind wichtig und nur so ist das Abitur auch langfristig etwas wert. Hätte man diese Regelung eher gewusst, hätte man zu Beginn der Oberstufe möglicherweise mehr Wert auf jede einzelne Note gelegt, und sich weniger auf die Abschlussprüfung fokussiert. Ich persönlich finde den Gedanken gar nicht so schlecht. Prüfungen sind ja Momentaufnahmen. Manchmal ist man eben auch nicht gut drauf. Auf diese Weise würde vielleicht eine fairere Gesamtbewertung entstehen.

Nach dem Abi - wie geht es dann mit Lea Skorniakow weiter?

Da habe ich schon sehr genaue Vorstellungen. Nach 13 Jahren Lernen in der Schule habe ich erst mal kleine Lust auf ein Studium. Ich möchte gern praktisch arbeiten. Deshalb habe ich mich um einen Ausbildungsplatz zur Verwaltungsfachangestellten beworben. Mein Ziel ist es, dann später in der Verwaltung der Stadt Zossen zu arbeiten.

Wir wünschen dafür und vor allem für die bevorstehenden Abitur-Prüfungen viel Erfolg und alles Gute.

Regelungen zu Kita- und Hort-Gebühren während der Schließung

Aufgrund coronabedingter Schließungen nehmen Eltern zur Zeit Kita-Betreuungsleistungen für ihre Kinder nicht oder nur zu höchstens 50 Prozent in Anspruch.

Bei einer Hortbetreuung können Beiträge gemäß Landesvorschrift nur bis max 50 Prozent erstattet werden. Das gilt unabhängig ob die Kinder den halben, oder den ganzen Monat keine Betreuungsleistungen in Anspruch genommen haben.

Entsprechend aktueller Landesgesetzgebung haben sie in diesem Fall Anspruch auf Erstattung, beziehungsweise Verrechnung ihrer Elternbeiträge sowie Essengeldpauschalen. Darauf weist die Stadtverwaltung hin.

Eine Bearbeitung der entsprechenden Ansprüche erfolge zentral und automatisch für alle Erstattungsberechtigten im Juli 2021. Anträge dazu müssen nicht gestellt werden, heißt es. Die Verwaltung bittet deshalb, von Anfragen dazu abzusehen.

Die Regelung gilt rückwirkend zum 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021.

Häsinnen auf Tour in Kallinchen

Leider zwang Corona die Kallinchener, die sonst über die Orts Grenzen hinaus beliebten Osteraktivitäten wie Osterfeuer und Osterspaziergang abzusagen. So konnte auch der alte Brauch, das Osterfest im Kallinchener Wald mit Oster-eierkullern an der Eierbahn, Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß im Osterwald zu feiern, nicht stattfinden.

Trotzdem wollte der Osterhase die Kinder nicht unbesucht lassen und hat zwei fleißige Helferinnen vom Heimatverein Kallinchen e.V. für diese Aufgabe bestellt. Selbstverständlich vorschriftsmäßig die Pfoten gewaschen, mit Handschuhen und Mundschutz ausgestattet.

Foto: Heimatverein



- Anzeige -



STADTBLATT

Das nächste Stadtblatt erscheint am 26. Mai.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 12. Mai.

Mit dem

STADTBLATT 

erreichen Sie ca. 10.000 Haushalte.

Für Ihre Werbung:
Anzeigen, Beilagen & online
bin ich gerne für Sie da:

Mediaberatung

Ellen Lenkewitz Tel.: 03 37 03 - 6 86 64

Fax: 0331 - 2 84 09 96 46

Ellen.lenkewitz@gmx.de

Zossens Schulen im Wandel der Zeit

In wenigen Wochen wird in Zossen eine der modernsten und größten Schulen des Landes eröffnet - Das Schulmuseum Zossen bietet einen Blick auf die Vorgänger

In wenigen Wochen soll im Zossener Ortsteil Dabendorf ein neues, modern eingerichtetes Schulhaus für 1000 Schüler eingeweiht werden. Aus diesem Grund will das Schulmuseum Zossen hier an die Anfänge der Schulbauten in Zossen erinnern.

Für die Stadt Zossen ist bekannt, dass erstmalig im Jahr 1430 ein Lehrer erwähnt wurde. Über die Wohnung dieses Lehrers wissen wir nichts. Er unterrichtete nur Jungen und der notwendige Lebensunterhalt wurde durch Singen der Knaben bei kirchlichen Handlungen und vor den Häusern der Bürger mühsam verdient. Als nächstes Dokument liegt uns ein Schulmeistervertrag aus dem Jahr 1655 vor. Wir befinden uns in der Zeit vor der Einführung der allgemeinen Schulpflicht in Preußen. Auch hier in Zossen hatte der Dreißigjährige Krieg die Spuren hinterlassen. Die Burg wurde bei den Kämpfen 1641 schwer beschädigt und die Kirche brannte nieder. So wurden die Unterlagen zur Schul- und Kirchengeschichte vernichtet. Endlich wurde der Krieg im Jahr 1648 beendet. Nun galt es, nach all den Verwüstungen im Lande wieder eine Ordnung herzustellen. So muss wohl 1655 mit dem Lehrer und seinem Helfer, dem Organisten, folgender

Vertrag geschlossen worden sein, in dem es unter anderem heißt: „Die Schule zu Zossen soll zwei Collegen haben, alß einen Schulmeister undt den Organist so mit aufwarten muß,“

Uns liegt ein weiterer Schulmeistervertrag („Berufungs-urkunde“) aus dem Jahr 1707 vor. Dieser wurde mit Gottfried Schüler, dem Rektor der Stadtschule zu Zossen von 1707 bis 1763, vereinbart. Schüler war bis zu seinem 84. Lebensjahr, dem 56. Jahr seines Rektorats, in Amt und Würden.

Die Schule hatte nur ein einziges Schulzimmer für beide Lehrer. Der Rektor unterrichtete nur die Knaben, der Organist die Mädchen. Beide Lehrer erteilten auch Privatunterricht. Am Kietz hatte noch ein Schneider in seiner Wohnung eine sogenannte Winkelschule eingerichtet.

Mit der Einführung der Schulpflicht in Preußen wur-

de im Jahre 1724 ein neues Schulhaus erbaut auf dem Gelände der heutigen Superintendentur. Es enthielt zwei Klassenräume und zwei Lehrerwohnungen. Dieses erwies sich aber bereits um 1800 als in sehr schlechtem Bauzustand und viel zu klein, um alle Schüler unterbringen zu können. Inspektor Bauer, der sich mehrfach wegen der katastrophalen Zustände an die Königl. Regierung wandte, erreichte, dass der König 1804 der Stadt Zossen ein Geschenk von 4000 Talern für einen Schulneubau gab. Durch die Napoleonische Besetzung Zossens ab 1806 wurde die Fertigstellung verhindert und erst 1808 konnte das Gebäude eingeweiht werden, gegenüber der Kirche ist diese Zahl an der Front des Schulhauses Kirchplatz 1 zu lesen. Mit ihren vier Klassenräumen und den drei Lehrerwohnungen war das Haus bald wieder zu klein. Und da nach Umwandlung der Lehrerwohnungen und Nutzung aller Nebenräume 11 Klassen beschult

werden mussten, konnte 1907 ein Anbau eingeweiht werden. Mit einer architektonisch sehr gelungenen Außenfassade über beide Gebäudeteile stellt dieses Haus noch heute einen recht attraktiven Bau dar. Die Schülerzahlen stiegen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts existierten in Zossen außerdem noch eine Höhere Töcherschule und eine Private Knabenschule Bahnhofstraße 18, später als Oberschule zum Abitur führend, bis 1958.

Die zunächst an verschiedenen Standorten untergebrachte Berufsschule erhielt 1957 ein nach modernsten Gesichtspunkten errichtetes Gebäude in der Gerichtstraße. Die ab Ende der 50er Jahre zehnklassige Schule am Marktplatz, die nun auch die Kinder der umliegenden Dörfer beschulte, litt unter Raummangel und man tauschte 1968 das Gebäude mit der Berufsschule. Mit der weiteren Zentralisierung der Schulen reichte das Gebäude

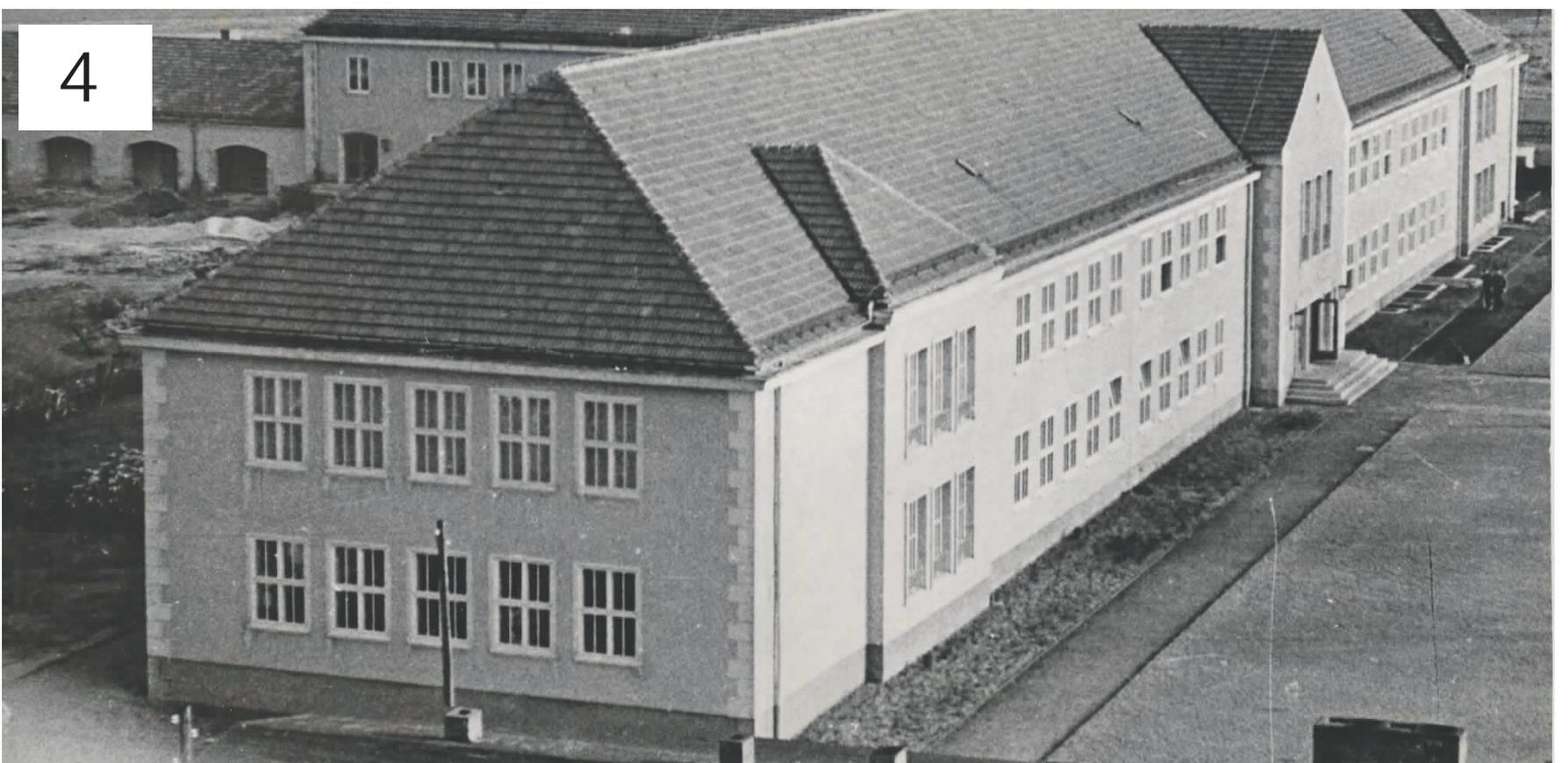
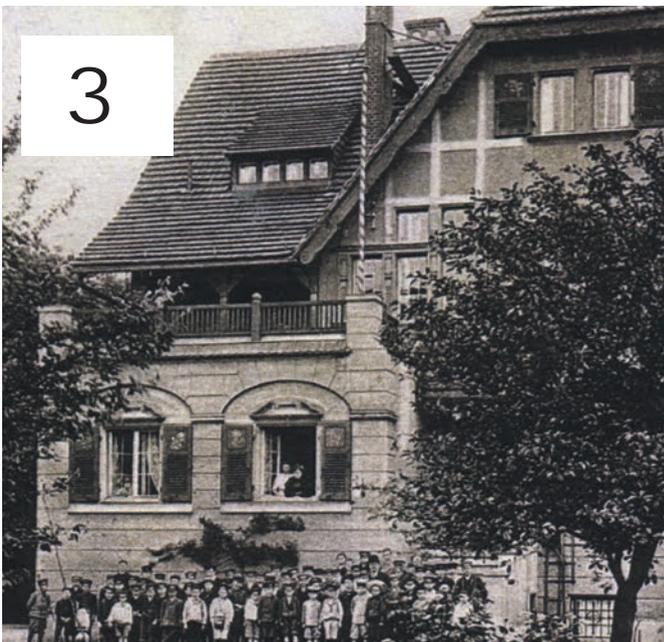
nicht mehr und so wurde im Zossener Ortsteil Dabendorf 1985 ein neues großes Schulhaus für bis zu 600 Schüler errichtet. Es war das dritte Gebäude eines neuen modernen und zweckmäßigen Schultyps der DDR. Ein reger Busverkehr brachte nun Schüler aus vielen umliegenden Dörfern in die Dabendorfer Schule. Nachdem im Anfang der neunziger Jahre hier eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe eingerichtet worden ist, wurde zunächst die Unterstufe in das repräsentative rote Schulhaus von 1907 verlegt. Die Beschulung bis zur 13. Klasse und fünf Parallelklassen ab 7. Schuljahr verlangten mehr Unterrichts-räume. Das erst dreißig Jahre alte Schulhaus war schon wieder viel zu klein. So freuen sich nun Schüler und Lehrer, dass ein sehr schöner Schulkomplex kurz vor der Fertigstellung steht.

Gudrun Haase
Leiterin Schulmuseum Zossen



- 1 – Stadtschule von 1818
- 2 – Stadtschule von 1907
- 3 – Höhere Knabenschule (Pädagogium) von 1911
- 4 – Berufsschule von 1957 (später Goetheschule)
- 5 – Gesamtschule Dabendorf, 1985 eingeweiht

Fotos: Schulmuseum Zossen



En Ringerfest, wie¹ et in di Sperberchse² Tejnd woar³)

Von Studentat Dr. Willy Lademann, Berlin

Dät³ woar immer ne jrote Freude föö di Ringere so um dät Sedansfest rum, wenn der Sunnond ranjekoam hät, ioue si öäre⁴ Ringerfest hadn, un met di Jungschñ hån sich ok di Ollschñ all lange metjefreit. Di Klen un di Trotn hadn öären Danz-

platz föö sich, un doa hån si jieder föö sich jedanzt.⁵ Di Musike hät mihschndels in di Middel jejetn.⁶

Den⁷ Ond doaföä woar all Tappmstreich. Di Ringere hån sich doatue versammelt vöä di Schuele, jiedet met ne Fackel, dät is ne Papirlaterne. Dänn hån si dörrcht janze Dörrp jetrekt bes an jiedet Enge,

¹) ok in di Muloart van doa.

²) wie, ³) Spärnbjrchschē, ⁴) dät, ⁵) öäre = ihr.

⁶) in Sihn jedanzt, ⁷) jästn, ⁸) dñ.

Text in „Teltower Platt“

Ein Kinderfest (1930)

Wie es in der Sperenberger Gegend war

Das war immer eine große Freude für die Kinder, so um das Sedans Fest herum, wenn der Sonnabend rankam, wo sie ihr Kinderfest hatten und mit der Jugend haben sich auch die Alten schon vorher mitgefreit. Die Kleinen und die Großen hatten ihren Tanzplatz

für sich und da hat jeder für sich getanzt. Die Musik hat meistens in der Mitte gesessen.

Den Abend davor war schon Zapfenstreich. Die Kinder versammelten sich dazu vor der Schule, jedes Kind mit einer Fackel, das ist eine Papierlaterne. Dann sind sie durch das ganze Dorf gezogen. bis an jedes Ende,

Text in hochdeutsch.

Fotos: Heimatverein. Stadt Zossen

Von „Hus, Schöne un Ställe in di olle Tit un wat so tu duen woa“ - „Haus, Scheune und Ställe in der alten Zeit und was so zu tun war“

Jede Region hat ihre Sprache. Sie ist Ausdruck von Zugehörigkeit und regionaler Verwurzelung. Sprache entwickelt sich ständig weiter. So kommt es, dass das Teltower Platt zum großen Teil in Vergessenheit geraten ist. Der Heimatverein Zossen gibt nun ein Buch „zum Telschen Platt“ von Heimatforscher Gerhard Glau als Autor heraus.

Ein Manuskript von Dr. Reiner Reinecke

Der Sprachraum in dem niederdeutsch gesprochen wurde und zum Teil auch noch gesprochen wird, lässt sich nur annähernd bestimmen. Die Grenzen zu anderen Sprachräumen sind dabei fließend. Fest steht jedoch, dass in unserer Region die Menschen im Teltower-Platt als eine Spielart des Niederdeutschen plauderten.

Heute unterhalten sich nur noch wenige Menschen in dieser Sprache, ja, sie droht in Vergessenheit zu geraten. Nach einem Beitrag im RBB-Panorama vom 21. August 2019 sieht die Landesregierung im Brandenburger Platt in seinen vielfältigen lokalen Formen einen unverzichtbaren Bestandteil

des kulturellen Erbes des Landes Brandenburg. „Brandenburg hatte sich mit dem Beitritt Deutschlands zur Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitssprachen, 1999 verpflichtet, Niederdeutsch besonders zu fördern.“

Seit 2018 lassen sich verstärkt Bemühungen erkennen, das Ziel, das Brandenburger Platt als Teil des kulturellen Erbes zu erhalten, gemeinsam mit Partnern zu erreichen. Bekannt sind vor allem die Initiativen des Vereins für Niederdeutsch in Brandenburg e.V.

Der Heimatforscher Gerhard Glau aus Glienicke, ein profunder Kenner des Telschen Platts, hat erstmals in einer

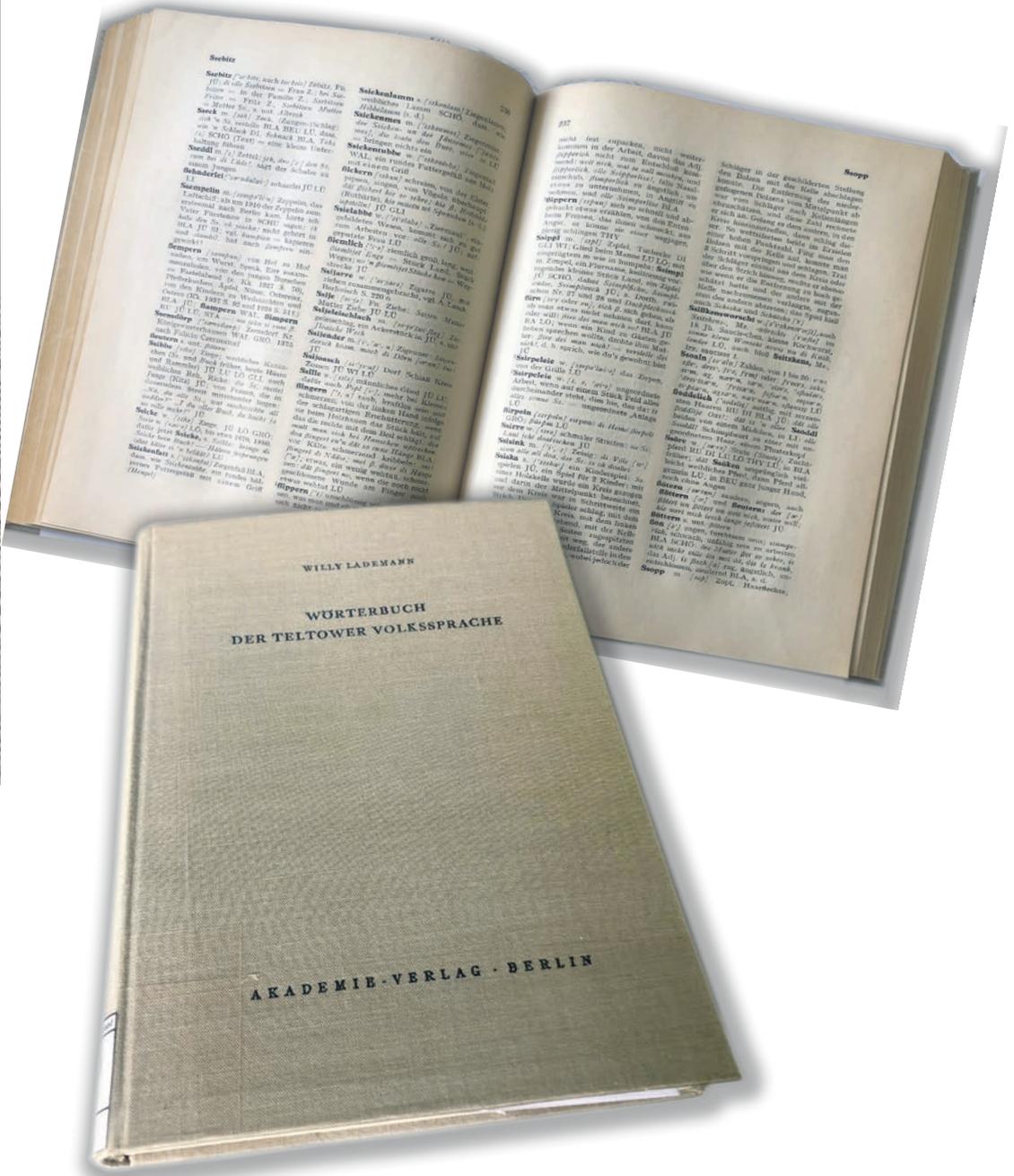
Veranstaltung des Heimatvereins „Alter Krug“ am 17. Februar 2018 vor vollem Haus die Besucher in dieser Mundart unterhalten. Siehe da, einige verstanden sogar Geschichten und ihre Pointen. Für die anderen lieferte Gerhard Glau die Übersetzungen.

Zum Anliegen der Landesregierung zur Förderung dieser Mundart, möchte auch der Heimatverein „Alter Krug“ beitragen. Der Vorstand beschloss, Gerhard Glau als Autor für ein Buch zum Telschen Platt zu gewinnen. Gerhard Glau musste nicht lange gebeten werden. Aus seinem Fundus wählte er die Übersetzungen von Geschichten Willi Lademanns, Sprach-



Der Heimatforscher Gerhard Glau aus Glienick, ein profunder Kenner des „Telschen Platt“.

Das Wörterbuch der Teltower Volkssprache von Willy Lademann aus dem Akademie Verlag Berlin in einer Ausgabe aus dem Jahr 1956. Ein Exemplar befindet sich im Bestand der Stadtbibliothek Zossen. Mit viel Glück ist eine Exemplar auch antiquarisch zu erwerben.



forscher und Studienrat, aus Heimatkalendern und anderen Zeitschriften aus.

Da diese Geschichten original im Teltower Platt und in hochdeutscher Übersetzung erscheinen sollen, kann sich auch ein Nichtkenner dieser Mundart in diese einfühlen.

Darüber hinaus widerspiegeln die Geschichten auch die Lebensart der Menschen in unserer Region. Darauf weisen schon die Überschriften hin: „Hus, Schüne un Ställe in di olle Tit un wat so tu duen woa“ - Haus, Scheune und Ställe in der alten Zeit und was so zu tun war; „Wië di Tëlschn ëns jëwäscht hän“ - Wie die Telschen einst gewachsen haben; „Vän `t Fläs bës

tü di Linëwänd“ - Vom Flachs bis zur Leinwand; „En Bäckedach“ - Ein Backtag; „En Kingefest, wie et in die Sprenberchsche Jeind woar“; Ein Kinderfest, wie es in der Sprenberger Gegend war.

Das Manuskript zu diesem Buch wurde vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur gefördert. Zurzeit wird der Druck vorbereitet. Voraussichtlich wird der Heimatverein das Buch mit dem Autor zum Tag des Offenen Denkmals 2021 am 12. September vorstellen.

Dr. Rainer Reinecke



„Ik hä di Lüde upt Mul jekääken un tuejehörkt“ - Inschrift auf einer Gedenktafel an der Jühnsdorfer Kirche. Willy Lademann, Sprachhistoriker, geboren am 5. März 1884 in Jühnsdorf und gestorben am 17. August 1976



Zossener Sitzungskalender

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen.

Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen www.zossen.de unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

Sitzungstermine:

28. Mai 2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen, Bürgerhaus Wünsdorf, Mehrzweckraum/Großer Saal

3. Mai 2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen, Bürgerhaus Wünsdorf, Mehrzweckraum/Großer Saal

4. Mai 2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen, Bürgerhaus Wünsdorf, Mehrzweckraum/Großer Saal

6. Mai 2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortsbeirates Zossen, Fachwerkhaus Kirchplatz 7, Zossen

11. Mai 2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen, Bürgerhaus Wünsdorf, Mehrzweckraum/Großer Saal

11. Mai 2021, 19 Uhr

Sitzung des Ortsbeirates Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus Horstfelde

12. Mai 2021, 18:30 Uhr

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen, Sporthalle Dabendorf

19. Mai 2021, 18:30 Uhr

Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen, Sporthalle Dabendorf

Handwerksfirma erneuert das Dach des Heimatmuseums „Alter Krug“

Die Finanzierung der Baumaßnahmen am Heimatmuseum wird zu 100 Prozent gefördert



Dachdeckermeister Daniel Girke mit einem Schilfbündel. Dieses Material wird bei der traditionellen Reetbedachung verwendet. Zurzeit werden 250 Quadratmeter Dach am Heimatmuseum „Alter Krug“ mit dieser alten Technik neu eingedeckt. Fotos: Stadt Zossen

Zossen. Häuser mit traditioneller Schilfbedachung vermutet man im ersten Moment eher an der Ostseeküste. Aber: „Es gibt mehr für uns zu tun, als man im ersten Moment denkt“ sagt Reet-Dachdeckermeister Daniel Girke (Vordergrund). Er und seine Mitarbeiter decken zurzeit das Dach des Heimatmuseums „Alter Krug“ neu. Seine Handwerksfirma arbeite viel im Spreewald, so Girke, aber auch im Raum Berlin gibt es viele reetgedeckte Häuser. Die Firma deckt hauptsächlich neue Häuser ein, ist aber auch viel mit der Restaurierung bestehender Reetdächer beschäftigt.

„So ein Dach“, erklärt Girke „hält mindestens 30 bis 40 Jahre, und ist eine Form des neutralen und nachhaltigen Bauens“. 250 Quadratmeter haben die Handwerker mit ihrer überlieferten Handwerksarbeit am „Alten Krug“ zu decken. Pro Quadratmeter werden dazu mindestens 10

Bündel Schilf auf das Dach des historischen Fachwerkhäuses gehievt und mit archaisch anmutenden Werkzeugen Schicht für Schicht auf die ebenfalls erneuerte Grundlattung gelegt.

Die Finanzierung der Bauarbeiten am Heimatmuseum „Alter Krug“ konnte die Stadt Zossen zum einen durch Fördermittel in Höhe von 218.575,39 € sichern, der notwendige Eigenanteil von 114.821,54 € wird aus Corona-Billigungsleistungen finanziert. Ein Großteil dieser Baukosten werden noch in diesem Jahr anfallen.

Die Sanierungsmaßnahmen des historischen Gebäudes haben laut eine Stellungnahme des zuständigen Fachamtes der Stadt, mit den Schwerpunkten: Reetdach, Fachwerk, Fenster/Türen, E-Anlagen u. Heizung sowohl den Erhalt der historischen Bausubstanz, als auch die Bewahrung der architekto-

nischen Form als identitätsstiftendes Kulturzeugnis zum Ziel. „Hierbei besteht die vorrangigste perspektivische Aufgabe darin, den „Alten Krug“ so wiederherzurichten, dass er nachhaltig, über viele Jahre, als moderne Museums- und Begegnungsstätte in einem alten, historischen Gebäude weiterbetrieben werden kann“ heißt es bei der Mittelbegründung im aktuellen Haushalt der Stadt.

Das um 1750 vor der Ansiedlung von Kolonisten im Jahre 1756 errichtete barocke Fachwerkhaus diente ursprünglich als Wohnhaus eines königlichen Revierförsters. Von 1831 bis 1890 beherbergte es als „Alter Krug“ eine Schankwirtschaft. Der „Alte Krug“ ist somit eines der ältesten Gebäude in der Stadt und in der Region. Er ist als Fachwerkbau mit „Schwarzer Küche“ und Reetdach einzigartig. Nach seiner Wiederherstellung, die mehrere Jahre bis 1995 dauerte, wurden unter strenger

Einhaltung des Denkmalschutzes, die notwendigen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Jetzt ist an dem Hauptgebäude nach 25 Jahren intensiver Nutzung eine grundlegende Sanierung notwendig geworden. Dabei steht die Erhaltung des Gebäudes im Vordergrund. Die Sanierung soll so erfolgen, dass sie auch mit Blick auf die aktuellen und künftigen Anforderungen an ein Museum und an eine Begegnungsstätte durchgeführt wird.

Für Dachdeckermeister Daniel Girke ist der Auftrag hier in Zossen etwas Besonderes. „So oft sind wir nicht hier oben in der Gegend. Das Gebäude, seine Nutzung und vor allem auch die „Schwarze Küche“ beindrucken den Handwerker aus Altdöbern. Die Dachdeckerarbeiten am „Alten Krug“ werden wahrscheinlich im Mai oder Juni diesen Jahres abgeschlossen sein.



Dachstuhl brennt in Wünsdorf

120 Kameraden der Feuerwehr waren im Einsatz

Zu einem Großbrand mit starker Rauchentwicklung kam es am Donnerstag dem 15. April in Wünsdorf. Der Dachstuhl eines leerstehenden Wohnblocks auf dem Gelände der ehemaligen Kasernen in Wünsdorf stand in Flammen. Nach Informationen des Zosener Stadtbrandmeister Stefan Kricke wurde der Alarm 15.05 Uhr ausgelöst. Insgesamt war ein Großaufgebot von 120 Kameraden im Einsatz. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden die Anwohner zeitweilig aufgefordert, ihre Häuser nicht zu verlassen und die Fenster geschlossen zu halten.

Das Feuer konnte am frühen Abend unter Kontrolle gebracht werden. Bei dem Einsatz wurden zwei Feuerwehrleute leicht verletzt. Nach

einer ärztlichen Behandlung waren sie noch am Abend wieder einsatzfähig. Über die Brandursache ist bisher nichts bekannt. Die Polizei ermittelt. Der Einsatz vor Ort war 21.30 Uhr beendet.

Im Zusammenhang mit dem gestrigen Einsatz weist Stadtbrandmeister Stefan Kricke darauf hin: „Es ist wichtig, dass die Zufahrtswege zu jedem Zeitpunkt frei für unsere Einsatzkräfte gehalten werden. Außerdem appelliert er an die, bei solchen Ereignissen anwesenden „Beobachter“, die Arbeiten der Feuerwehr nicht zu behindern und sich nicht dem gefährlichen Brandrauch auszusetzen, wie bei diesem Einsatz geschehen“

Die Stadt Zossen bedankt sich bei den Einsatzkräften.



Der Dachstuhl des leerstehenden Wohnblock in den ehemaligen sowjetischen Kaserne in Wünsdorf ist am Donnerstag, dem 15. April vollständig abgebrannt. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Zossen

Einsätze im Monat April

- 5 x Hilfeleistung klein
- 2 x Ölspur
- 2 x Hilfeleistung kommunal
- 2 x Verkehrsunfall mit verletzter Person
- 4 x Türnotöffnung
- 1 x Tragehilfe Verdacht Covid
- 2 x Verkehrsunfall mit verletzter Person
- 1 x Verkehrsunfall ohne verletzter Person
- 2 x Hilfeleistung Natur

- 1 x Brand Gebäude-groß
- 3 x Brand klein
- 1 x Brand LKW
- 1 x Brandmeldeanlage ausgelöst



Bungalowbrand am 3. April in Mellensee: Die Feuerwehren aus Zossen und Wünsdorf waren bei diesem Einsatz mit vor Ort. Die Feuerwehr Zossen hat den Einsatzabschnitt Hubschrauberlandeplatz übernommen, und die Feuerwehr Wünsdorf unterstützte mit Drehleiter und Atemschutzgeräteträger die Brandbekämpfung.



Sprechzeiten der Ortsvorsteher

SCHÜNOW:

Richard Buge,
03377 / 33 04 36,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

NUNSDORF:

Frank Schmidt,
0176 99 81 83 30,
Sprechzeit alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung, Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf, Dorfstraße 23.
E-Mail:
Nunsdorfsbeirat@t-online.de

KALLINCHEN:

Reinhard Schulz,
033769 / 5 02 15, Sprechzeit donnerstags von 17 bis 18 Uhr in Kallinchen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21.

HORSTFELDE:

Matthias Juricke,
0176 63 11 22 04, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung, Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30.

NÄCHST NEUENDORF:

Thomas Czesky,
03377 / 30 22 16,
Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27.

SCHÖNEICHE:

Norbert Magasch,
03377 / 3 30 04 15, Sprechzeit dienstags von 18 bis 19 Uhr in Schöneiche, Kallinchner Straße 1a.

GLIENICK:

Stefan Christ,
03377 / 30 01 89, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in Glienick, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfaue 26.

WÜNSDORF:

Rolf von Lützw,
033702 / 6 08 10 oder 0160 8 47 39 46, Sprechzeit jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1.

ZOSSEN:

Sven Baranowski,
03377 / 2 02 94 14, ortsbeirat. zossen@gmx.de; Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung im Haus Kirchplatz 7 in Zossen.

LINDENBRÜCK:

Uwe Voltz,
0160 91 68 29 08, Sprechzeit 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr im Info-Häuschen in Zesch am See sowie nach telefonischer Vereinbarung.
Änderungen vorbehalten!



Feuerwehr und Baufahrzeug - die Bummi-Kinder Lennard und Till zählen zu Zossens jüngsten Verkehrsteilnehmern. Sie haben ihre Tretautos auf den Straßen des neuen Verkehrsgartens, auf dem Gelände der Kita-Bummi in Stellung gebracht. Wer von den beiden jetzt Vorfahrt hätte, das können sie demnächst, in der nun möglichen praktischen Verkehrserziehung lernen.
Fotos: Stadt Zossen

Kita Bummi eröffnet Verkehrsgarten

Einrichtungsleiterin Liane Gäbler freut sich über die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins

Zossen. „Bei Rot bleibe steh'n, bei grün kannst du geh'n!“ - Verkehrsunterricht war schon immer ein wichtiger Teil der frühkindlichen Erziehung. „Schon bei meiner Einstellung vor einigen Jahren hatte ich die Vision von einem Verkehrsgarten. Hier sollten den Kindern spielerisch die Regeln im Straßenverkehr vorgestellt werden“, erinnert sich Liane Gäbler, die Leiterin der Kita „Bummi“ in Zossen. Die Kita betreut 120 Kinder und verfügt über einen weitläufigen Freibereich, der auch ohne den neuen Verkehrsgarten schon sehr gut mit Spielgeräten und ähnlichem ausgestattet ist.

Aber erst durch die außergewöhnlich beharrliche Arbeit des Fördervereins konnte diese Idee nun Wirklichkeit werden. „Wir sind sehr stolz und dankbar für die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins“ sagt Liane Gäbler. Am 30. April eröffnet die Kita jetzt ihren neuen Verkehrsgarten und schafft damit ein weiteres Highlight für die Bummi-Kinder. Es gibt Straßen, einen Fußgängerüberweg und Ampeln.

Verschieden Tretautos, Polizei, Feuerwehr, ein Trecker und mehr stehen zur Verfügung. Die kleinen Fahrzeuge haben mit Hilfe des städtischen Bauhofes gerade noch eine ebenso kleine Garage bekommen.

Dem Förderverein der Kita, allen voran Frau Lutze, Frau Belger, Frau Sander, Frau Schulze und Herrn Wetzler ist es in den letzten Monaten gelungen, trotz Corona überdurchschnittlich viel Geld und Hilfsangebote für die Aktion einzuwerben. Da spendete die EDEKA Stiftung, der ADAC, der Verein Demokratie und Menschlichkeit und Integrationsprogramm, der Landesregierung, die Hauskrankenpflege Thieke, die Stadtapotheke Zossen, das Ingenieurbüro Wirth und „prowin pro nature“ Produkte auf Ökobasis Geld für die neue Anlage.

Aber auch Sachspenden, beispielsweise vom Opel-Autohaus Zossen, von BMW Wernecke und Erdtrans waren willkommen. Bauleistungen steuerten der Haus- und Gartenservice Hermann Glöde,

MAT Maschinen- und Anlagentechnik, die Firma Reimer und die Kollegen vom städtischen Bauhof bei. „Ab sofort können nun unsere Kinder auf der neuen Anlage praktische Verkehrserziehung lernen, indem sie die Regeln, die wir ihnen auch bisher schon beigebracht haben spielerisch anwenden können“ erklärt Liane Gäbler.

Es ist übrigens geplant den Verkehrsgarten auch anderen Zossener Kita-Einrichtung für ihren Verkehrserziehung zur Verfügung zu stellen. Liane Gäbler: „Die Kinder aus Schöneiche oder vom Oertelhufer sind bei uns herzlich willkommen. Auch der Verein Demokratie und Menschlichkeit hat für geplante Projekte bereits sein Interesse angemeldet.“

Für Liane Gäbler ist das bisher geschaffte kein Grund sich auszuruhen. Schon träumt die Kita-Leiterin von einer „Matsch-Anlage“, bei der die Kinder nach Herzenslust mit Matsch und Wasser spielen können.



Polizeiauto, Kipptrecker und „Beifahrerstrampelrad“ stehen bereit.



Die Kindertagesstätte „Bummi“ in der Lehmannstraße 8, 15806 Zossen.

„Wir haben endlich mal zusammen gearbeitet und genau das braucht unsere Stadt“

... zu diesem Fazit kam Ute Reglin von der Coronahilfe Zossen. Gemeinsam mit fast einhundert anderen Freiwilligen hat sie am 17. April bei der mittlerweile dritten großen Müllsammelaktion erstaunliches aus Zossens Wäldern herausgeholt. Über 200 Säcke voll Müll wurden eingesammelt, kaum zählbare Auto- und LKW-Reifen, mindestens 4 verrostete Tonnen, unzählige Auto-Teile in Plastik und Stahl. Es gab ein Klobecken, ein Waschbecken, zwei Einkaufswagen, Fahrradgestelle, manuelle Rasenmäher, Baudreck, Holzmöbelteile, alte Farbeimer, alte Teppiche und noch vieles, vieles mehr. Leider wurde auch wieder Baumaterialsäcke, vollgestopft mit Dämm-Material und Asbesthaltigen Materialien gefunden.

Das Schönste, und da waren sich alle Beteiligten einig, war es, dass Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und allen politischen Richtungen an der Aktion beteiligt waren. Unter anderem waren Stadtverordnete von der VUB, den Grünen, den Linken, der AfD und von „Wir für Zossen“, beteiligt, teilweise mit ihren Kindern.

Beim nächste Mal, so die Idee soll es nach Abschluss Grill und Bratwürste für alle Helfer geben. Ute Reglin: „Machen wir ganz bestimmt im Frühjahr.“



„Gutes für die Umwelt und für unseren schönen Ort“

... wollten über 60 Einwohnerinnen und Einwohner von Kallinchen. Auch sie ließen es sich nicht nehmen, ihren Heimatort für den Frühling herauszuputzen. Besonderer Dank ging an die Stadt Zossen für die Unterstützung und an die Mitarbeitern des Bauhofes die mit ihrer Technik für den Transport der Abfälle sorgten.



Große Müllsammelaktion am 17. April



„Kam ganz schön was zusammen...“

Herzlicher Dank an: Rolf von Lützwow in Wünsdorf/Waldstadt, Uwe Voltz in Lindenbrück/Zesch, Herr Späthe in Neuhoof, Frau Beyrich in Kallinchen, Ramona in Schöneiche, Ingrid und Lutz Juriczek in Zossen, Ilona und Peter Schmitt in Nächstneuendorf, Christiane Witt und Robert Schulz in Glienick, Herrn Bugge in Schünow und Jenny Rabe und Alexander Rümpel in Horstfelde.



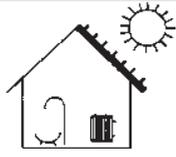
WWA Zossen GmbH Wärme- & Wasseranlagen Zossen

Meisterbetrieb

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Wärmepumpen · Solaranlagen
Schwimmbadtechnik · Bäder

Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47

15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20
Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

Rechtsanwalt Uwe Bamberg

Fischerstraße 10 · 15806 Zossen

Tel.: 03377 - 33 05 31

Fax: 03377 - 33 05 32

Interessengebiete:

Familienrecht

Strafrecht

Arbeitsrecht

Verkehrsrecht

Bußgeldrecht

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln

0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter

www.eq-strom.de

Weitere Informationen, Kontakte und
Stellenausschreibungen gibt es unter:www.zossen.de

Mitarbeiter (m/w/d) im Bürgerbüro gesucht

Die Stadt Zossen sucht ab sofort, vorerst befristet für 1 Jahr, einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Bürgerbüro der Stadtverwaltung auf der Basis eines Vollzeitverhältnisses. Teilzeitarbeit bis 35 Stunden/Woche wäre möglich.

Die Schwerpunktaufgaben umfassen die Bearbeitung von Bürgeranliegen im Pass- und Meldewesen, die Beratung von Bürgern in verschiedenen Antragsangelegenheiten und die Ausgabe von Informationen, Ausweisen und sonstigen amtlichen Dokumentationen sowie die Unterstützung des Gewerbeamtes.

Erwartet werden von den Bewerbern eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder eine gleichgelagerte verwaltungsorganisatorisch geprägte Berufsausbildung, sehr gute PC-Kenntnisse, eine sehr gute Servicebereitschaft sowie Teamfähigkeit.

Geboten werden eine leistungsgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 6 des TVöD VKA, flexible Arbeitszeiten sowie alle tariflichen Sonder- und Zusatzleistungen im Öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 5. Mai 2021 an die

Stadtverwaltung Zossen,

Marktplatz 20

15806 Zossen

oder per E-Mail an:

VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

zu richten.

Wahlhelfer gesucht

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl und gleichzeitig Landratswahl statt.

Gewählt werden die Abgeordneten des deutschen Bundestages und der Landrat/Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der beiden Wahlen im Wahlgebiet der Stadt Zossen werden wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger für die Besetzung der Wahlvorstände sowie den fünf Briefwahlvorständen in den Wahllokalen benötigt. Wahllokale werden wie folgt eingerichtet:

- Ortsteil Zossen mit dem Gemeindeteil Dabendorf: 8
- Ortsteil Wünsdorf mit den Gemeindeteilen Waldstadt und Neuhof: 7
- Ortsteile Glienick mit Gemeindeteil Werben, Horstfelde, Schünow, Nächst Neuendorf, Kallinchen, Schöneiche, Nunsdorf und Lindenbrück mit Gemeindeteilen Funkenmühle und Zesch am See: jeweils 1

Zu besetzen sind insgesamt 23 Wahlvorstände mit jeweils 5-6 Mitgliedern. Aufgabe der Wahlvorstände ist es, die Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen

Vorschriften abzusichern und das Ergebnis der Wahl zu ermitteln.

Für die Wahlhelfer/innen gibt es an diesem Tage ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro für Wahlvorsteher. Beisitzer bekommen 40 Euro und für Briefwahlvorstände gibt es 45/35 Euro. Für die umfassende Schulung der zukünftigen Wahlvorstände ist, wie vor jeder Wahl gesorgt.

Interessenten melden sich bitte in der Verwaltung der Stadt Zossen bei

Frau Audehm

+Tel.-Nr.: 03377 / 3040-281 (nur für Wahlen)

oder 03377 / 3040-0

FAX: 0331 / 27548 - 6946

E-Mail: VL-Wahlen@SVZossen.Brandenburg.de

Ansprechpartner in den Ortsteilen sind auch die jeweiligen Ortsbürgermeister/Innen und darüber hinaus auch die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen.

gez. Kramer

Wahlleiter der Stadt Zossen

Kinder sind einzigartig, neugierig und mutig. Kinder sind die Erwachsenen von morgen. Sind Sie auch einzigartig, neugierig und mutig? Dann sind Sie vielleicht unsere Mitarbeiterin oder unser Mitarbeiter von morgen.

Zossen ist eine attraktive Stadt mit mehr als 20.000 Einwohnern südlich von Berlin. Tendenz steigend! Und Zossen wird immer beliebter. Mit der gestiegenen Attraktivität der Stadt steigen auch die Anforderungen an die modernen Bildungs- und Betreuungsangebote der Stadt. Zossen, als kommunaler Träger von derzeit 13 Kindertagesstätten sucht Zossen deshalb ausgebildete

Erzieher (m/w/d)

Interessierte Bewerber senden bitte aussagekräftigen Unterlagen an:

E-Mail:

VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.deoder an: **Stadt Zossen****Rechts- und Personalamt****Marktplatz 20, 15806 Zossen**

Weitere Informationen

unter www.zossen.de